

Meine Gedanken zum Jahresende

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Die Saison ist nach meiner Auffassung viel zu schnell vorüber gegangen, eine Saison die nahezu regenfrei war. Ein Rekordsommer, der uns viele schöne abendliche Stunden auf der Terrasse beschert hat.

Sportliches in 2018:

Aus sportlicher Sicht startete die Tennisabteilung mit sieben Mannschaften in die Medenrunde. Mit der Herrenmannschaft durften wir uns über die verdiente Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg freuen. Eine neue Damen 30 wurde gegründet, die in ihrer ersten Saison ordentlich spielte. Aus der damaligen Herren 30 wurde die Herren 40, die den A-Klassenerhalt schaffte. Die Damen I musste nach dem letztjährigen Aufstieg leider wieder absteigen. Bei den Damen 40 lief es dagegen richtig gut, sie konnte auf dem zweiten Platz der Abschlusstabelle landen. Die Jungen U 12 konnte eine ausgeglichene Medenrunde bestreiten. Die Mädchenmannschaft U 18 trat zum letzten Mal in dieser Formation an und kann dabei auf viele erfolgreiche Jahre mit diversen Aufstiegen zurückblicken. Altersbedingt geht diese Ära nun leider zu Ende. Erwähnenswert war der Auftritt der Mainzelmännchenmannschaft der Kinder U 9. Zum ersten Mal nahm die Tennisabteilung mit seinen jüngsten Mitgliedern an diesem Wettbewerb teil. Dabei ist Geschicklichkeit, Schnelligkeit und auch Ausdauer gefragt. Nach den Disziplinen „Biathlon“, „Slalomstaffel“, „4-Eckenlauf“ und „Standweitsprung“ wurde natürlich auch Tennis im Kleinfeld gespielt. Die Arzbacher Kinder machten dabei eine prima Figur und konnten als Mannschaft viele Siege feiern und ebenso als Team zwei Niederlagen verkraften. In der Mixedrunde lief es für die unterschiedlichsten Formationen ebenfalls ordentlich.

Natürlich waren auch wieder einige Spieler bei den Turnieren unterwegs. Stellvertretend für alle TurnierspielerInnen ist hier der Rheinlandmeistertitel von Leona Dittrich und der Sprung von Julian Kneip von der Leistungsklasse 11 auf die 9 hervorzuheben. Fünf Kinder machten an Pfingsten beim Kleinfeldturnier des Tennisverbandes Rheinland mit. Nach vielen Jahren wurde wieder eine Kinder-/Jugendclubmeisterschaft durchgeführt, bei der 23 Kinder begeistert teilnahmen. Ein internes Damenturnier am 3. Oktober rundete das Turnierjahr ab.

Events in 2018:

Zum zweiten Mal organisierte die Tennisabteilung ein LK-Tagesturnier. Bei diesen „Limes-Open“ starteten 26 Teilnehmer, darunter drei Spieler mit LK 5, die tolle Matches auf dem Platz zeigten.

Neue Trainer:

Mit Melina Höhn und Denis Wagner absolvierten gleich zwei Mitglieder die C-Trainer-Ausbildung und sind damit aktiv in der Trainingsarbeit involviert. Für einen Verein sind vereinseigene und qualifizierte Trainer ein hohes Gut.

Auszeichnung:

Die Tennisabteilung durfte sich über eine weitere Auszeichnung freuen. Mit dem „Stern des Sports“ in Bronze wurde die Kinder- und Jugendarbeit der letzten Jahre gewürdigt. Ein stolzer Moment für die Abteilung.

Soviel zu meinen rückblickenden Gedanken auf unser gemeinsames Tennisjahr 2018.

Dankeschön.....

- dem Förderverein Jugend SVA, der nach über 17 Jahren im Herbst einen kompletten Vorstandswechsel vollzogen hat. Danke Bernd und Team für viele tolle Jahre gemeinsamer Zusammenarbeit. Ohne Euch wäre Vieles nicht möglich gewesen.
- allen, die sich nicht scheuen wertvolle Dienste während den Veranstaltungen zu übernehmen oder unterstützen, ohne Euch geht es nicht und der Vorstand braucht Euch!
- den MannschaftsführerInnen; auch dies ist eine wichtige und organisatorisch wertvolle Aufgabe während der Medenrunde
- an diejenigen, die motiviert sind, unsere Anlage zu verschönern. Nur so viel darf ich verraten: Ihr werdet demnächst Augen machen. Zurzeit passiert Großartiges.
- an alle, die ich jetzt nicht aufgeführt habe und die auch ihren Beitrag zum Wohle der Abteilung beisteuern.

Im Namen meiner Vorstandskolleginnen und Kollegen wünsche ich Euch eine besinnliche Restadventszeit, ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019. Bleibt bitte gesund.

Euer



Alex Specht

Abteilungsvorsitzender Tennis

*Manchmal haben selbst die
Kerzen Auf dem
Weihnachtsbaum die größten
Schwierigkeiten das Strahlen
mancher Kinderaugen
zu toppen*